



Übergaben den Tombola-Erlös in Höhe 2.000 Euro und brachten schöne Leckereien: Lars Rößler, Wiebke Rößler und Christoph Sens von vivo ambulante Intensivpflege

18.12.2019 13:46 CET

Zwei Mal feiern lohnt sich: vivo ambulante Intensivpflege spendet 2.000 Euro

Zwei Weihnachtsfeiern hat die vivo ambulante Intensivpflege gefeiert - und dabei aber nicht nur an das eigene Vergnügen gedacht, sondern auch an unsere Kinder und ihre Familien im Kinderhospiz Bärenherz.

Am 2. Dezember fand Teil eins der Weihnachtsfeier statt, am 9. Dezember dann Teil 2. An beiden Abenden hat das Team zu einer Spendentombola

aufgerufen und freute sich über rege Beteiligung. Es wurde viel gelacht, getanzt, lecker gegessen, alle hatten einfach Spaß zusammen. Unglaubliche 2.000 Euro haben außerdem die beiden Spendentombolas eingebracht, die Wiebke und Lars Rößler gemeinsam mit Christoph Sens im Namen des vivo-Teams im Kinderhospiz an uns übergeben haben.

Da die vivo ambulante Intensivpflege auch Bärenherz-Familien betreut, war ihnen gleich klar, für wen sie zum Weihnachtsfest eine Spendenaktion starten wollten. Wir freuen uns riesig über die große Spendensumme und danken Inhaberin Wiebke Rößler, Direktor und Pflegedienstleiter Lars Rößler, ihrem Team und allen, die sich an der Tombola beteiligt haben.

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein.

Informationen: www.baerenherz-leipzig.de